

Handwerk in Rhein Hessen

Freitag, 22. März 2018

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK.DE

Nr. 6



KURSANGEBOTE

Lehrgänge in Mainz

Ausbildereignung nach AEOV Vollzeitkurs:

06. - 11.05.2019
01. - 06.07.2019
02. - 07.09.2019
25. - 31.10.2019

Teilzeitkurs (montags, mittwochs und samstags):

01. - 27.04.2019

Teilzeitkurs (montags und mittwochs)

12.08. - 18.09.2019

Weitere Kursangebote finden Sie auf der Internetseite der Handwerkskammer Rhein Hessen unter hwk.de/servicemenu/kurse-seminare

Ansprechpartner:

Ausbildungsberatung:

Vera End, Tel. 06131/99 92 53,
E-Mail: v.end@hwk.de
Bernhard Jansen, Tel. 06131/99 92 340,
E-Mail: b.jansen@hwk.de
Ralf Weber, Tel. 06131/99 92 16,
E-Mail: r.weber@hwk.de

Außenwirtschaftsberatung:

Jörg Diehl, Tel.: 06131/99 92 39,
E-Mail: j.diehl@hwk.de

Bildungsmanagement:

Dr. Michaela Naumann, Tel.: 06131/99 92 710, E-Mail: m.naumann@hwk.de

IT- und Technologieberater:

Jürgen Schüller, Tel.: 06131/99 92 61,
E-Mail: j.schueler@hwk.de

Unternehmensberatung:

Oliver Jung, Tel.: 06131/99 92 712,
E-Mail: o.jung@hwk.de
Rafaél Rivera, Tel.: 06131/99 92 731,
E-Mail: r.rivera@hwk.de
Dr. Matthias Langner, Tel.: 06131/99 92 711, E-Mail: m.langner@hwk.de

Rechtsberatung:

Tarik Karabulut, Tel.: 06131/99 92 330,
E-Mail: t.karabulut@hwk.de
Dimitri Mayer, Tel.: 06131/99 92 331,
E-Mail: d.mayer@hwk.de
Kirsten Oschmann, Tel.: 06131/99 92 727, E-Mail: k.oschmann@hwk.de

Internet

hwk.de
komzet-hwk.de

REDAKTION

Handwerkskammer Rhein Hessen
Dagobertstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 06131/99 92 0
E-Mail: presse@hwk.de

Verantwortlich: Anja Obermann

Redaktion: Andreas Schröder
Tel.: 0179/90 450 25
E-Mail: schroeder@handwerksblatt.de

Lesen der Zeitung fördert Wissen und Ausdrucksweise

NACHWUCHS: Zeitung lesen macht Azubis fit startet im September in die nächste Runde

Anfang September beginnt wieder das Projekt „Zeile - Zeitung lesen macht Azubis fit“ der VRM GmbH & Co. KG, aus deren Haus unter anderem die Allgemeine Zeitung und die Wormser Zeitung stammen. Zeile richtet sich an Auszubildende und Ausbildungsbetriebe aller Branchen in Rheinland-Pfalz und Hessen. „Ziel ist die Unterstützung einer hochwertigen Berufsausbildung durch Vermittlung von Allgemeinbildung und Stärkung kommunikativer Fähigkeiten“, wie die Organisatoren des Projekts erklären. Finanziert durch den Ausbildungsbetrieb erhalten die Auszubildenden die Tageszeitung ein Jahr lang nach Hause geliefert. „In einer immer komplexer werdenden Welt sind fundierte Allgemeinbildung und Lesekompetenz existenzielle Fähigkeiten für junge Menschen. Diesem gesellschaftlichen Auftrag stellen wir uns als Medienhaus seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft“, betont Hans Georg Schnücker, Sprecher der Geschäftsführung der VRM.

Die Teilnahme an Zeile wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. In projektbegleitenden Wissenstests zur aktuellen Berichterstattung wird das Allgemeinwissen abgefragt und mit Hilfe von Tests überprüft. Das zwölfmonatige Rahmenprogramm umfasst zusätzlich kostenfreie Seminare und Workshops rund um die Themen Kommunikation, Präsentation und Teambuilding. Eine Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen runden das Programm ab. Die teilnehmenden Betriebe müssen lediglich die Kosten für das Zeitungsabonnement für das Projektjahr übernehmen.

„Auch Handwerker müssen schwierige Texte und komplexe Zusammenhänge verstehen – ob in der Berufsschule, auf der Baustelle oder in der Korrespondenz mit den Kunden“, betont Anja Obermann, Hauptgeschäftsführerin der Handwerks-



Kaffeepause mit der Tageszeitung

kammer Rhein Hessen. Die Zeiten, in denen man sich ohne ein ausreichendes Textverständnis durch die Berufsschule oder gar den Arbeitsalltag schlagen konnte, seien auch im Handwerk inzwischen vorbei. Das gelte umso mehr, da auch die rechtlichen und bürokratischen Anforderungen an die Betriebe weiter anstiegen und nur derjenige einem rechtlichen Fallstrick ausweichen könne, der diesen als solchen erkenne. „Von der Zeitungslektüre profitieren natürlich in erster Linie die Auszubildenden.

Aber auch für die Ausbildungsbetriebe lohnt sich die Teilnahme, denn sie erhalten im Gegenzug Lehrlinge und später Mitarbeiter, die die Welt um sich herum kennen und analysieren können und letztendlich richtig auf Herausforderungen und Probleme reagieren“, so Obermann.

Eine Anmeldung für Zeile ist noch bis zum 31. Juli 2019 möglich. Weitere Informationen über das Projekt und die Anmeldeinformationen finden sich im Internet unter vrm-leseprojekte.de. AS

INTERVIEW

Mathe-Nachhilfe für Azubis

Handwerkskammer bietet nach Pilotprojekt drei weitere Blockseminare an

Wenn eine Ausbildung zu scheitern droht, sind die Ursachen häufig nicht im Betrieb, sondern bei den Leistungen des Lehrlings in der Berufsschule zu suchen. Besonders der Bereich Mathematik macht vielen Auszubildenden und Prüflingen das Leben schwer. Um hier ohne große Hürden unterstützen zu können, bietet die Handwerkskammer Rhein Hessen seit Kurzem Mathe-Nachhilfe in Blockveranstaltungen an. Das DHB sprach mit Dr. Michaela Naumann, Bildungsmanagerin der Handwerkskammer Rhein Hessen, über das Kursangebot „Intensivunterweisungen Mathematik“ der Kammer.

DHB: Nachhilfkurse gehören ja nicht gerade zu den traditionellen Kernaufgaben einer Handwerkskammer. Wie kam es dazu?

Naumann: Für uns als Handwerkskammer ist es mehr ein zusätzliches Bildungsangebot, das dem Thema Ausbildungsqualität Rechnung trägt. Wir reagieren damit auf Anfragen von Betrieben sowie auf unsere eigenen Beobachtungen im Unterricht. Die neu eingeführten „Intensivunterweisungen Mathematik“ sollen Lücken füllen, Wissen auffrischen und mehr Sicherheit für die Prüfung geben.

DHB: Wie muss man sich denn so einen Kurs vorstellen?

Naumann: Wir haben im Vorfeld den thematischen Bedarf bei Berufsschullehrern, Meistern, Betrieben und Prüfungsausschüssen abgefragt. Entsprechend wird von den Grundlagen der Rechenarten über Prozentrechnung und Dreisatz bis hin zu Flächen- und Volumenberechnungen ein breites Spektrum abgedeckt. Um praktisch zu üben, gibt es unterschiedliche Aufgaben mit Bezug zu den Gewerken der Azubis. Zudem können die Teilnehmenden ihre Fragen beziehungsweise Themen einbringen, in denen Sie Lücken haben.

DHB: Ein Kurs dauert drei Tage. Fällt das in die Zeit der Berufsschule oder muss der Betrieb den Azubi dafür freistellen?

Naumann: Da es eine Zusatzleistung ist, muss der Betrieb den Azubi freistellen. Ich bin jedoch überzeugt, dass sowohl die Zeit als auch die 210 Euro für die Intensivunterweisung sehr gut investiert sind – es geht schließlich um die zukünftige Qualität! **DHB:** Der erste Pilotversuch fand Anfang März statt. Wie war das Feedback auf das neue Angebot?

Naumann: Überwältigend! Die Anmeldezahlen haben uns darin bestätigt, dass wir

im Bereich Bildungsmanagement auf Unterstützung und Qualität setzen wollen.

DHB: Die nächsten Kurse sind für April, August und Oktober geplant. Welche Bedingungen muss mein Azubi erfüllen, damit er das Angebot nutzen darf?

Naumann: Motivation und Wissensdurst – und ein freier Platz unsererseits. Dann ist er oder sie herzlich willkommen.

DHB: Meldet sich der Azubi selbst an oder sollte der Betrieb das übernehmen?

Naumann: Beide Varianten sind möglich. Positiv ist die aktuelle Tendenz, dass die Betriebe Anmeldung und Gebühr übernehmen.

DAS INTERVIEW FÜHRTE ANDREAS SCHRÖDER

KONTAKT UND TERMINE

Termine:
16. - 18.04.2019
07. - 09.08.2019
09. - 11.10.2019

Kontakt:
Tel.: 06131/9992 515
E-Mail: seminare@hwk.de

MELDUNGEN

Termin

Handwerkskammer, IHK und Stadt Mainz laden zu Info-Abend über Diesel

Noch immer ist nicht entschieden, ob es in Mainz ab September 2019 zu Fahrverboten kommt. Die aktuelle Situation führt bei den Unternehmen in Rhein Hessen zu großer Planungsunsicherheit und dem Zurückweichen vor Investitionen. Aus diesem Grund laden die Industrie- und Handelskammer für Rhein Hessen, die Handwerkskammer Rhein Hessen sowie die Dezernentin für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr der Stadt Mainz, Katrin Eder, zu einer **Informationsveranstaltung am 11. April 2019 von 18 bis 20 Uhr** in die **IHK für Rhein Hessen** (Schillerplatz 7, 55116 Mainz) ein.

Die Veranstaltung wird die Folgen eines möglichen Fahrverbots in Mainz beleuchten und Fördermöglichkeiten des Bundes zur Nachrüstung leichter und schwerer Handwerker- und Lieferfahrzeuge aufzeigen.

Anmeldungen können bis zum **5. April** an almut.zimmer@rheinessen.ihk24.de geschickt werden.

Ausstellung

Kunsth Handwerk im Museum für Antike Schifffahrt

Bereits zum 17. Mal veranstaltet die Galerie Forum GmbH in diesem Jahr die **Kunsthandwerksausstellung „design + gestaltung in mainz – schöne dinge 2019“**. Die Ausstellung, bei der laut Veranstalter über 100 Kunsthandwerker aus ganz Deutschland ihre Produkte präsentieren werden, wird am **6. und 7. April** jeweils von **10 bis 18 Uhr** im **Museum für Antike Schifffahrt** in Mainz zu sehen sein. Der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling hat die Schirmherrschaft für die Ausstellung übernommen, die in diesem Jahr im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks stattfinden wird. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.galerieforum.com. Der Eintritt ist frei.

Termin

UFH informieren über Elektromobilität im Handwerk

In Zeiten drohender Diesel-Fahrverbote wirkt Elektromobilität immer attraktiver. Gerade für Unternehmen, die einen eigenen Fuhrpark betreiben, kann sich eine Umstellung oder zumindest eine Teilumstellung auf E-Fahrzeuge und E-Nutzfahrzeuge lohnen. Am 9. April informiert der Arbeitskreis Rhein Hessen der Unternehmerfrauen im Handwerk zusammen mit der EWR AG, dem Sponsoring-Partner der Veranstaltung, über die Möglichkeiten von **Elektromobilität im Handwerk**. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in den Räumen der EWR AG in der Ludwigstraße 70 in Worms. Eine **Anmeldung ist bis zum 30. März 2019** möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ufh-rhein-hessen.de.

Termin

KHSen und DGB informieren über Kammerwahlen

2019 wird die Vollversammlung der Handwerkskammer Rhein Hessen gewählt. Die Kreis- und Landesverbände Alzey-Worms und Mainz-Bingen und der DGB laden am **25. März** ins Berufsbildungszentrum 1 der Handwerkskammer (Robert-Bosch-Straße 8, Mainz-Hechtsheim) ein, um über die anstehenden Wahlen zu informieren. Die Veranstaltung beginnt um **18 Uhr** und richtet sich an alle Mitgliedsbetriebe und Arbeitnehmer in Handwerksbetrieben unabhängig von der Mitgliedschaft in einer Innung oder einer Gewerkschaft.

